

Profil

Die WINGAS GmbH & Co. KG ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Wintershall Holding GmbH in Kassel, des größten deutschen Erdöl- und Erdgasproduzenten, und der russischen OAO Gazprom. Wintershall hält 50 Prozent plus einen Anteil an WINGAS, der russische Erdgasproduzent 50 Prozent minus einen Anteil.

WINGAS ist seit 1993 in der Gasversorgung tätig und liefert Erdgas an Stadtwerke, regionale Gasversorger, Industriebetriebe und Kraftwerke in Deutschland und im europäischen Ausland. Daneben vermarkten die WINGAS-Gesellschaften Transport- und Speicherkapazitäten sowie Lichtwellenleiterfasern und sind im Erdgashandel und der -beschaffung sowie dem Betrieb von Gasleitungen und Speichern tätig. Das Leitungssystem der Tochtergesellschaft WINGAS TRANSPORT GmbH verfügt mittlerweile über eine Länge von mehr als 2.100 Kilometern.

Die russische Gazprom und die BASF-Tochter Wintershall haben sich vor mehr als 17 Jahren zusammengetan, um gemeinsam Erdgas zu vermarkten: Erdgas zu wettbewerbsfähigen Konditionen zu liefern, dessen Nutzung zu optimieren und die Versorgung langfristig zu sichern – das waren und sind die Ziele der beiden Partner. WINGAS wurde zum Initiator des Wettbewerbs im deutschen Energiemarkt, der noch vor wenigen Jahren durch monopolistische Strukturen geprägt war und wird ihn auch zukünftig weiter mit gestalten.

Seit dem Markteintritt wächst der Erdgasabsatz der WINGAS kontinuierlich. In Deutschland konnte WINGAS 2009 Verträge mit Weiterverteilern, Groß-, Stadtwerke-, und Industriekunden im Volumen von etwa 37 Milliarden Kilowattstunden (kWh) abschließen. Dabei wurden 15 neue Kunden gewonnen, 16 bestehende Verträge verlängert sowie weitere Zusatzmengen mit Kunden vereinbart.

Entgegen der allgemeinen Marktentwicklung ist WINGAS im Jahr 2009 weiter gewachsen. WINGAS konnte, obwohl der allgemeine Energiebedarf konjunkturbedingt zurückging, den Gesamtumsatz 2009 auf 308,0 Milliarden kWh steigern. Dies entspricht einer Verbesserung im Vergleich zum Vorjahr um 1,7 Prozent. Der um 19 Prozent gestiegene Erdgasabsatz der WINGAS im 1. Quartal 2010 im Vergleich zum Vorjahr ist zudem eine erste Grundlage für ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2010.

Erfolg in Europa

Ihren bisherigen Wachstumskurs setzt die WINGAS auch als europäisches Energieunternehmen erfolgreich fort. Insbesondere in Belgien und Großbritannien hat das Unternehmen seine Marktposition 2009 deutlich ausgebaut. In Belgien zielt WINGAS auf einen Marktanteil von rund 10 Prozent. Zu den Kunden der WINGAS in Belgien gehören unter anderem Unternehmen aus der chemischen Industrie, der Textilindustrie, der kunststoffverarbeitenden und metallverarbeitenden Industrie sowie aus den Branchen Nahrung Verpackung und Energie. Neben Industrieunternehmen beliefert WINGAS in Belgien auch Regionalversorger und Kraftwerksbetreiber mit Erdgas.

In Großbritannien ist das Energieunternehmen mit der WINGAS UK vertreten, die sich auf den Markt für Industrie- und Gewerbekunden konzentriert und über 60 größere Industriekunden

unter anderem aus der Chemie-, Pharma-, Papier- und Glasbranche versorgt. Auch in Frankreich, Österreich, den Niederlanden, der Tschechischen Republik und Dänemark konnte WINGAS 2009 seine Aktivitäten ausweiten.

WINGAS stärkt Versorgungssicherheit

Die meisten Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind in wachsendem Umfang auf den Import von Erdgas angewiesen. WINGAS deckt ihren Bedarf überwiegend im Rahmen langfristiger Bezugsverträge. Diese kontrahierten Mengen stammen mehrheitlich aus russischen Quellen und werden von OOO Gazprom export geliefert. WINGAS bezieht das russische Erdgas bereits seit mehreren Jahren über verschiedene, voneinander unabhängige Importrouten, den größten Teil über die nördliche, durch Weißrussland und Polen führende Jamal-Europa-Pipeline.

Ergänzt werden die russischen Mengen durch Bezüge aus der Nordsee. Hierbei werden seit längerem verstärkt die Beschaffungsmöglichkeiten an den westeuropäischen Spothandels- punkten genutzt. Insgesamt trägt das langfristig orientierte und diversifizierte ausgerichtete Beschaffungsportfolio zu einer sicheren Versorgung der WINGAS-Kunden mit Erdgas bis über das Jahr 2036 hinaus bei. Neben den aus der europäischen Liberalisierung der Erdgasmärkte resultierenden neuen Vermarktungsmöglichkeiten werden auch Optionen im Kurzfristhandel genutzt: So werden die bestehenden Spotmärkte, wie der Zeebrugge Hub in Belgien, der britische National Balancing Point (NBP), der französische Point d'Echange de Gaz (PEG) und die holländische Title Transfer Facility (TTF), zur Optimierung der eigenen Handelsaktivitäten genutzt. Zudem ist WINGAS seit Anfang 2007 im Trading in Deutschland aktiv.

Zur weiteren Stärkung der Versorgungssicherheit und zur langfristigen Deckung des steigenden Erdgasimportbedarfs in Deutschland und Westeuropa wird seit April 2010 die Erdgaspipeline Nord Stream errichtet. Die Nord Stream führt vom russischen Wyborg über 1.200 Kilometer durch die Ostsee bis zur deutschen Ostseeküste bei Greifswald. WINGAS hat mit der OOO Gazprom export erste Lieferungen über die Nord Stream vereinbart. Ab Inbetriebnahme, die für das Jahr 2011 vorgesehen ist, plant WINGAS über einen Zeitraum von 25 Jahren bis zu neun Milliarden Kubikmeter Erdgas jährlich über die neue Pipeline Nord Stream zu beziehen.

Investitionen in Speicherbau und Infrastruktur

WINGAS, WINGAS TRANSPORT und die OPAL NEL TRANSPORT GmbH planen mit Investitionen in Höhe von rund drei Milliarden Euro bis 2015 die europäische Erdgas-Infrastruktur auszubauen. Die geplanten Investitionen der WINGAS-Gruppe fließen maßgeblich in den Ausbau des Transportsystems auf dem deutschen Festland – vor allem in die Land- anbindungen für die Ostseepipeline Nord Stream – sowie in den Bau neuer Erdgasspeicher in Europa. Allein 2010 sind Investitionen von rund 600 Millionen Euro vorgesehen.

Zum weiteren Transport der über die geplante Ostseepipeline Nord Stream ankommenden Gas- mengen sind zwei Erdgasleitungen auf dem deutschen Festland vorgesehen: Der Bau der über 470 Kilometer langen OPAL (Ostsee-Pipeline-Anbindungs-Leitung), die von der Ostseeküste aus in Richtung Süden Erdgas an die deutsch-tschechische Grenze transportieren soll, hat bereits begonnen. Die Fertigstellung der Erdgasleitung ist für Herbst 2011 vorgesehen. Die zweite geplante Pipeline, die NEL (Nordeuropäische Erdgas-Leitung), deren Baubeginn für Anfang 2011 vorgesehen ist, soll ab 2012 Erdgas Richtung Westen transportieren. Durch diese Pipelines wird der Weitertransport der russischen Erdgasmengen in die angrenzenden euro- päischen Länder ermöglicht.

Das Pipelinesystem der WINGAS-Transportgesellschaften verbindet die großen Gasreserven Sibiriens mit den wachsenden Absatzmärkten Westeuropas und ermöglicht den Zugang zu den sich weiter entwickelnden europäischen Spotmärkten. Mit dem Erdgasspeicher Rehden bei Bremen, der ein Arbeitsgasvolumen von über vier Milliarden Kubikmetern besitzt, verfügt WINGAS über rund ein Fünftel der gesamten in Deutschland vorhandenen Speicherkapazität.

Neben dem größten Erdgasspeicher Westeuropas in Rehden und dem 2007 in Betrieb gegangenen Speicher Haidach bei Salzburg (Österreich) entsteht in Norddeutschland derzeit der Speicher Jemgum. Der Kavernenspeicher wird eine Kapazität von bis zu 1,2 Milliarden Kubikmeter haben. Die Inbetriebnahme der ersten Kavernen ist für 2013 beabsichtigt. Der Bau eines weiteren Erdgasspeichers in England (Saltfleetby) befindet sich zurzeit in der Genehmigungsphase.

Mehr Informationen unter www.wingas.de